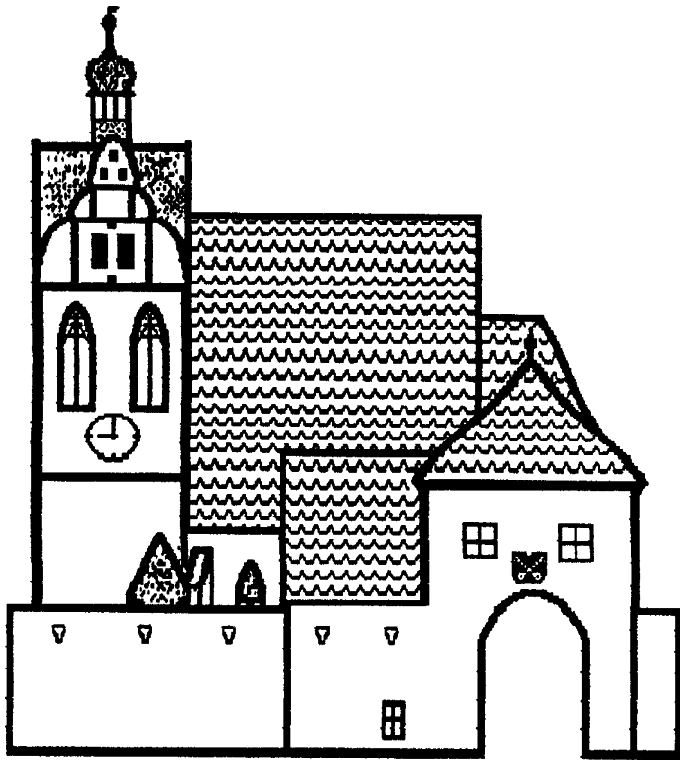


# Löbejüner Amtsblatt



Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für  
*die Stadt*                      *die Gemeinde*                      *die Gemeinde*



**Löbejün**



**Domnitz**



**Plötz**

*Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die  
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz und Plötz*

*Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0  
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,  
Domnitz und Plötz;                      Erscheinungsweise: monatlich*

---

Nr. 151 - Jahrgang 14 01. April 2003

---

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

seit Februar 2002 ist die Stadt Löbejün online. Über [www.stadt-loebejuen.de](http://www.stadt-loebejuen.de) können Sie sich in verschiedenen Rubriken zur Stadt, ihrer Geschichte und Kultur, ihrer Infrastruktur und vieles andere mehr informieren.

Von diesem Angebot machten bis zum 18.03.2003, 5390 Personen Gebrauch. Auch das auf der Seite eingerichtete Gästebuch wird fleißig genutzt. Einerseits, um Grüße aus Deutschland und der Welt nach Löbejün zu senden und andererseits um Kommentare und Meinungen zu sagen.

So wurde bereits mehrfach der Wunsch geäußert, mehr Informationen, insbesondere „aktuelle“ Informationen zu den Vereinen und der Löbejüner Feuerwehr zu erhalten.

Dazu kann ich nur zum wiederholten Male sagen, dass der Stadtrat eine Präsentation von Vereinen und ortsansässigen Firmen nicht nur begrüßt sondern auch unterstützt.

Voraussetzung für die Präsentation im Internet ist lediglich, dass das Konzept sowie die Inhalte der Präsentation zugearbeitet werden müssen.

Die Bearbeitung für das Web sowie die Kosten übernimmt die Stadt Löbejün.

Also darf ich nochmals all diejenigen ermuntern, diesen Schritt zu gehen. Damit wird nicht nur die [www.stadt-loebejuen.de](http://www.stadt-loebejuen.de) interessanter, sondern mit der Präsentation werden Aktivitäten öffentlich, die ansonsten nur kleineren Kreisen vorgehalten geblieben wären. Man macht auf seine Arbeit im Verein aufmerksam und weckt „vielleicht“ Interesse zum Mitmachen. So gesehen eine wichtige Aufgabe auch für unser Gemeinwesen, für die Vielfalt im städtischen Leben, für die Bildung und Erziehung und vielleicht ein Beitrag für die Einbindung von Kindern und Jugendlichen.

In wenigen Tagen ist schon wieder Ostern. Aus diesem Grunde wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Plötz, Domnitz und Nauendorf sowie der Stadt Löbejün und natürlich allen Lesern des Löbejüner Amtsblattes in Nah und Fern ein gesundes und glückliches Osterfest. Vor allem aber schönes Wetter für den Osterspaziergang.

Ihr Bürgermeister  
Thomas Madl, MdL

## Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

*Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie, die o. g. Öffnungszeiten zu beachten!*

gez. Rössel  
Büroleiterin

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Das **ORDNUNGSAMT** der **VGem "Nördlicher Saalkreis" informiert:** Tierhalter gesucht

Am 20.12.2002 ist in der Gemeinde Domnitz ein herrenloser Labradormischling gefunden worden. Bis zum heutigen Tag konnte der Besitzer nicht ermittelt werden. Ab sofort wird der derzeit in einem Heim untergebrachte Labradormischlingsrüde abgegeben.

Beschreibung des Rüden:

- ca. 2 bis 3 Jahre alt
- Höhe: ca. 50 cm
- Farbe: schwarz
- temperamentvoll und sehr verspielt
- zutraulich
- äußeres Erscheinungsbild macht einen sehr gepflegten Eindruck

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 034603-75726 beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ melden.

gez. Schimm  
Sachbearbeiterin Vollzug und Bußgeld

### INFORMATION DES LANDKREIS SAALKREIS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

#### 54. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Der nächste Beratungstag findet am:  
Dienstag, **08. April 2003**, 13.30 bis 18.00 Uhr,  
im Landratsamt Saalkreis, **06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10**  
statt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote. Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);
- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen u. s. w.;
- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit/arbeitnehmerähnliche Selbständige;
- Informationen zu rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen in bestehenden Betrieben (Job-Rotation);
- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen.

#### Beratungsanbieter sind u. a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft "Alt hilft Jung" e.V.;
- Stadt- und Saalkreissparkasse Halle;
- Volksbank Halle/Saalkreis e. G.;
- Arbeitsamt Halle;
- Handwerkskammer Halle;
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Betei-

- ligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
- pro iure e. V.;
- Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt);
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

**Preis:**

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

**Anmeldung:**

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0345/2043-335.

*Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis*

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

**Mitteilung des GEWERBEAMTES aus den EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter**

**Nr. 1051/03 Faserstifte**

Warenzeichen: "30 Filzschreiber", "30 Filzschreiber"  
 Typ/Modell: EAN-Code 8 711 295 187 186  
 Herkunftsland: Niederlande  
 Gefahr: Überhöhte Gehalte an Benzol in den Filzminen  
 Beschreibung: Packung aus transparentem Kunststoff mit 30 verschiedenfarbigen Faserstiften mit abnehmbarer Verschlusskappe

**Nr. 8007/03 Rindvolleder Handschuh**

Warenzeichen: Vetro-Bull  
 Typ/Modell: Art.-Nr. 075.03, Größe 12  
 Herkunftsland: China  
 Gefahr: Verwendung verbotener Azofarbstoffe im dunkelblauen Saum des Schafftes  
 Beschreibung: Arbeitshandschuhe aus hellgrauem Leder, Handrücken aus gelbem Stoff mit blauen Streifen

**Nr. 8008/03 Rodelschlitten**

Warenzeichen: Plast Kon  
 Typ/Modell: Plastikrodell P 20, Art.-Nr.: 330000084  
 Gefahr: Verletzungsgefahr aufgrund Grat an Kanten, herausragende Stiftverbindungen an Bremshebeln

**Nr. 8010/03 Schnullerkette**

Warenzeichen: HEIMESS  
 Typ/Modell: Los Nr. 373812  
 Herkunftsland: Deutschland  
 Gefahr: Ersticken  
 Beschreibung: Schnullerkette mit verschiedenfarbigen Perlen und einem Glöckchen, am einen Ende Clip in Knopfform, am anderen Ende Schlaufe zum Befestigen des Schnullers.

**Nr. 8012/03 Schnullerkette**

Warenzeichen: POUPY  
 Typ/Modell: Lote 871  
 Herkunftsland: Italien  
 Gefahr: Ersticken  
 Beschreibung: Schnullerkette, bestehend aus einem Clip in Form eines Bärchens und rosafarbenen Plastikgliedern

**Nr. 8013/03 Spielzeugpistole mit Projektilen**

Warenzeichen: Power Gun Play Set B.C.I.C.  
 Typ/Modell: 2.25.0002

Herkunftsland: China  
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.

**Nr. 8014/03 Spielzeugpistole mit Projektilen**

Warenzeichen: Detective Freeman  
 Typ/Modell: 2.25.0003  
 Herkunftsland: China  
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.

**Nr. 8015/03 Spielzeugpistole mit Projektilen**

Warenzeichen: S.W.A.T. Playset  
 Typ/Modell: 2.25.0004  
 Herkunftsland: China  
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.

**AZV FUHNE**

**Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 23.04.2003**

Tag: **23.04.2003**

Uhrzeit: **18.30 Uhr**

Ort: **Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün**

**Tagesordnung**

**- öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden
- TOP 6 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2001, Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers
- TOP 7 2. Lesung Wirtschaftsplan 2003 und Beschlussfassung
- TOP 8 Beschlussfassung zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2002
- TOP 9 Beschlussfassung zur Änderung der Beitragssatzung
- TOP 10 Rücknahme eines Beschlusses
- TOP 11 Beschlussfassung zur Beauftragung einer Gebührekalkulation für die Wirtschaftsjahre 2004-2006
- TOP 12 Wahl eines Ausschussmitgliedes

**- nicht öffentlicher Teil -**

TOP 13 Beratung zu verbandsinternen Angelegenheiten

Sollte die Verbandsversammlung zu diesem Termin nicht beschlussfähig sein, wird die Verbandsversammlung am 29.04.2003 mit gleicher Tagesordnung, gleichem Ort und Zeitpunkt zum 2. Mal geladen.

Die Information über diese eventuell stattfindende 2. Sitzung wird kurzfristig in der MZ Saalkreis und Köthen bekanntgegeben.

G. Ripperger

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

## **Abwasserzweckverband Götschetal**

Bei Havariefällen ist der Bereitschaftsdienst beim Abwasserzweckverband unter der Telefonnummer **0160 / 8 03 24 59** zu erreichen.

**Der Bereitschaftsdienst gilt täglich ab 16.00 Uhr. Er ist ausschließlich für Notfälle und die Behebung von Störungen im Bereich der Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich eingerichtet.**

Bei Fragen oder Problemen im **kaufmännischen** und **technischen** Bereich wenden Sie sich an:

### **Abwasserzweckverband Götschetal**

Dorfstraße 2 - 3

06193 Nauendorf OT Priester Sprechzeiten:

Tel.: 03 46 03 / 2 16 67      Dienstag 8-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Fax: 03 46 03 / 2 16 69      Mittwoch 13-18 Uhr

## **STADT LÖBEJÜN**

### **Beschlüsse der 45. Sitzung des Stadtrates der Dritten Wahlperiode vom 05.12.2002**

#### **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Löbejün Beschluss-Nr.: 339-45/3/02**

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Löbejün vom 28.09.1999 zuzustimmen. Die Hauptsatzung der Stadt Löbejün vom 28.09.1999 wird wie folgt geändert:

#### zur Präambel:

Auf der Grundlage der §§ 6,7,44 Abs. 3 Ziffer 1, (zu ergänzen:) §§ 74 und 140 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) (zu ergänzen:) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Löbejün in seiner Sitzung am 05.12.2002 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

#### zu § 4 Abs. 4:

(4) Die Stadt Löbejün führt ein Dienstsiegel, das dem in der Anlage abgedruckten Dienstsiegel entspricht. Die Umschrift lautet: (zu ändern:) „Stadt Löbejün - \* Landkreis Saalkreis“. Der Siegelinnenraum wird durch die Darstellung des Stadtwappens ausgefüllt.

#### zu § 7 Abs. 2:

(zu ändern:) (2) Der Vorsitz im Stadtrat wird durch den Bürgermeister geführt.

#### zu § 7 Abs. 3:

Der bisherige Satz 1 ist zu streichen, die Bestimmung ist in geänderter Form in § 7 Abs. 4 enthalten.

(neu:) Der Stadtrat wählt gemäß § 54 Abs. 3 GO LSA für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Stadtrates einen Stellvertreter des Bürgermeisters im Verhinderungsfall. Er vertritt den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Stadtrates.

#### zu § 7 Abs. 4:

(neu:) Der stellvertretende Bürgermeister kann abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich stattzufinden:

#### zu § 8 Abs. 1:

Der Bürgermeister ist (zu ändern:) Ehrenbeamter auf Zeit.

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.1.:

die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von (zu ändern und zu glätten:) 25.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.2.:

die Entscheidung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Gesamthaushaltes und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu (zu ändern:) 5.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.3.:

die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu (zu ändern:) einem Jahr bei einem Höchstbetrag von (zu ergänzen) bis zu (zu ändern:) 5.000,00 €,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.4.:

Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtvertrag von (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.5.:

die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu (zu ändern:) 2.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.6.:

der Erlass von Forderungen bis zu (zu ändern:) 1.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.7.:

die Niederschlagung von Forderungen (befristet und unbefristet) bis zu (zu ändern:) 1.000,00 € im Einzelfall.

#### zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe a):

die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als (zu ändern und zu glätten:) 25.000,00 €, aber nicht mehr als (zu ändern:) 100.000,00 € beträgt,

#### zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe b):

die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven von mehr als (zu ändern:) 5.000,00 €, aber nicht mehr als (zu ändern:) 15.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe c):

Stundung von Forderungen von mehr als (zu ändern:) einem Jahr bis zu (zu ändern:) drei Jahren bis zu einem Höchstbetrag von (zu ergänzen) bis zu (zu ändern:) 100.000,00 €,

#### zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe d):

der Erlass von Forderungen bis zu (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall,

#### zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe e):

die Niederschlagung von Forderungen (befristet und unbefristet)

stet) bis zu (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall.

zu § 15:

(vollständig zu streichen)

zu § 17, Satz 2:

Der (zu ändern:) Bürgermeister kann in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde auf einen anderen Zeitpunkt legen.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	9	3	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

**Aufstellungsbeschluss Einbeziehungssatzung „Am Petersberger Weg“**

**Beschluss-Nr.: 340-45/3/02**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass für das Gebiet am Petersberger Weg neben dem Wohngrundstück Petersberger Weg 1, eine Einbeziehungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB aufgestellt werden soll. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 176/1 und 249/167 sowie einen Teilbereich der Flurstücke 165/3 und 141 der Flur 8 der Gemarkung Löbejün.

Mit der Aufstellung der Einbeziehungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB soll das Planungsrecht für eine weitere Wohnbebauung am Petersberger Weg hergestellt werden.

Der Planentwurf ist durch den Vorhabenträger (Frau Pia Akermann, wohnhaft Nr. 4a in 06193 Löbejün OT Gottgau) erarbeiten zu lassen und dem Stadtrat vorzulegen. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) Satz 1 BauGB kann abgesehen werden, da es sich um eine Entwicklung des Baurechts aus dem Flächennutzungsplan handelt. Der Beschluss ist ortsüblich gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB bekannt zu machen .

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

**Auslegungsbeschluss über die Satzung „Am Petersberger Weg“**

**Beschluss-Nr.: 341-45/3/02**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass der Entwurf der Einbeziehungssatzung für das Gebiet Flurstück 176/1 und 249/167 sowie Teilbereiche der Flurstücke 165/3 und 141 der Flur 8 der Gemarkung Löbejün Teil A (zeichnerischer Teil) und Teil B (Textliche Festsetzung auf der Planzeichnung) sowie die Begründung des Entwurfes in der vorliegenden Fassung zugestimmt wird.

Der Entwurf des Plans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt für die Zeit von einem Monat im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ während der Dienstzeiten.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

**Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Edlau - Stellungnahme der Stadt Löbejün**  
**Beschluss-Nr.: 342-45/3/02**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass gegen den 1. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Edlau keine Bedenken bestehen. Belange der Stadt Löbejün werden nicht berührt.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	9	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

**Bekanntmachung der Stadt Löbejün**  
**Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -**

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.

Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

*K. Kündiger*

Bauverwaltung

**GEMEINDE DOMNITZ**

Amt für Landwirtschaft  
und Flurneuordnung Süd

Halle, den 08.01.2003

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift PF 110542, 06019 Halle/S.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**SCHLUSSFESTSTELLUNG**

Im Bodenordnungsverfahren Domnitz XI, Verf.-Nr. 611/2 10 SK 179 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

**RECHTSBEHELFSBELEHRUNG**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

gez. Dr. Lüs  
Sachgebietsleiter

- Dienstsiegel -

# GEMEINDE NAUENDORF

## **Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 55. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nauendorf am 19.02.2003**

### **Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Nauendorf**

**Beschlusnummer: 484-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf beschließt, dem Ausschluss des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Siegmар Götze aus dem Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf zum 01.01.2003 zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war das Mitglied des Gemeinderates, Herr Dr. Siegmар Götze, von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Nauendorf**

**Beschlusnummer: 485-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stellt das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Dieter Mittelbach aus dem Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beauftragung der Vertreter der Gemeinde zur Abstimmung im AZV (Verbandssatzung)**

**Beschlusnummer: 486-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stimmt der beabsichtigten Änderung (Neufassung der Verbandssatzung) zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Götschetal" der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Beauftragung der Vertreter der Gemeinde zur Abstimmung in der Verbandsversammlung zur Zweckvereinbarung**

**Beschlusnummer: 487-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stimmt der Zweckvereinbarung Stadt Halle/Abwasser-

zweckverband „Götschetal“ zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Götschetal“ der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates**

**Beschlusnummer: 488-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat Nauendorf beschließt, aufgrund des Absinkens der Zahl der aktiven Gemeinderäte der Gemeinde Nauendorf auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Einteilung der Wahlbezirke und Festlegung der Wahllokale zur Ergänzungswahl 2003**

**Beschlusnummer: 489-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf beschließt, für die bevorstehende Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates Nauendorf das Gemeindegebiet in einen Wahlbezirk einzuteilen.

Die Aula der Grundschule Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 2 in 06193 Nauendorf wird zum Wahllokal bestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### **Bestellung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreter**

**Beschlusnummer: 490-55/2003**

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat Nauendorf beschließt, für die bevorstehende Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates Nauendorf folgende Personen zum Gemeindevahlleiter und zum stellvertretenden Wahlleiter zu berufen:

Gemeindevahlleiter: Frau Antje Klecar

Stellv. Gemeindevahlleiter: Frau Angela Löser

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Gemeinde Nauendorf**  
**Die Gemeindegewahlleiterin**

**Ergänzungswahl für den Gemeinderat der  
 Gemeinde Nauendorf**  
**Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin vom  
 01.04.2003**

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 und 2 Kommunalwahlordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Nauendorf am 08.04.2003 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt unter der Anschrift Institut 2a in 06193 Nauendorf OT Merbitz zu seiner 3. öffentlichen Sitzung zusammentritt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlausschusssitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung eines Schriftführers
5. Verpflichtung der Beisitzer
6. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
7. Verkündung der Entscheidung des Wahlausschusses

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass gem. § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung LSA jedermann zu dieser Sitzung Zutritt hat. Weiterhin wird zur Kenntnis gegeben, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Nauendorf gem. § 10 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz LSA nur beschlussfähig ist, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer anwesend sind.

*gez. Klecar*  
 Gemeindegewahlleiterin

**Bekanntmachung über die Möglichkeit der  
 Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die  
 Erteilung von Wahlscheinen**  
**für die Ergänzungswahl für den Gemeinderat der  
 Gemeinde Nauendorf am 11. Mai 2003**

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Ergänzungswahl für **die Gemeinde Nauendorf**

können in der Zeit vom **17.04.2003 bis 28.04.2003**  
 während der Dienststunden von **07:30 bis 16.00 Uhr**

und am **23.04.2003** von **7.30 bis 18.00 Uhr**

in der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis  
 Einwohnermeldebehörde; Zimmer 3  
 Markt 1, 06193 Löbejün**

eingesehen werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **28.04.2003; 16:00 Uhr**.

Die Wählerverzeichnisse werden nicht im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datengerät möglich.

Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. **Anträge auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 28.04.2003 bis 16.00 Uhr**, bei der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ Einwohnermeldebehörde; Zimmer 3 Markt 1, 06193 Löbejün**

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **16.04.2003 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
    - a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhält,
    - b) wenn sie nach dem 35. Tage vor der Wahl ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
    - c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

- 4.2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
  - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,
  - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

**Wahlscheine** können bis zum **09.05.2003, 18.00 Uhr** schriftlich oder mündlich bei der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ Einwohnermeldebehörde, Zimmer 3 Markt 1, 06193 Löbejün**

beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen.

Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftli-**

**chen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Wahlschein
2. den Stimmzettel in dem Wahlumschlag

so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Nauendorf, den 01.04.2003

gez. Klecar  
Gemeindewahlleiterin

## NICHTAMTLICHER TEIL

### WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

#### STADTLÖBEJÜN

am 01.04. Annemarie Reiche zum 76. Geburtstag  
 am 02.04. Frieda Lorenz zum 83. Geburtstag  
 am 04.04. Lieselotte Grabe zum 66. Geburtstag  
 am 05.04. Kurt Valdix zum 67. Geburtstag  
 am 05.04. Otto Zöllner zum 69. Geburtstag  
 am 07.04. Otto Bösenberg zum 73. Geburtstag  
 am 07.04. Brunhilde Ernst zum 65. Geburtstag  
 am 07.04. Hans Stöbe zum 69. Geburtstag  
 am 07.04. Veronika Wenzel zum 62. Geburtstag  
 am 08.04. Hannelore Conrad zum 60. Geburtstag  
 am 09.04. Gerald Sponfeldner zum 71. Geburtstag  
 am 10.04. Rosemarie Feix zum 62. Geburtstag  
 am 10.04. Franz Fiedler zum 67. Geburtstag  
 am 10.04. Alfred Heider zum 75. Geburtstag  
 am 10.04. Hans Niemann zum 79. Geburtstag  
 am 11.04. Helene Wald zum 73. Geburtstag  
 am 13.04. Hilde Dietrich zum 83. Geburtstag  
 am 13.04. Anneliese Kretschmann zum 62. Geburtstag  
 am 13.04. Johann Mohr zum 75. Geburtstag  
 am 14.04. Ursula Schneider zum 81. Geburtstag  
 am 14.04. Gisela Weidemann zum 71. Geburtstag  
 am 15.04. Josef Lang zum 71. Geburtstag  
 am 15.04. Ilse Metzner zum 82. Geburtstag  
 am 16.04. Maria Franke zum 81. Geburtstag  
 am 16.04. Anna Reibetanz zum 72. Geburtstag  
 am 18.04. Wilfried Mühlbach zum 65. Geburtstag  
 am 19.04. Gerlinde Gieseler zum 64. Geburtstag  
 am 19.04. Helga Müller zum 66. Geburtstag  
 am 20.04. Anneliese Däumichen zum 70. Geburtstag  
 am 20.04. Herta Kretschmann zum 76. Geburtstag  
 am 20.04. Stefanie Lang zum 69. Geburtstag  
 am 20.04. Herta Richter zum 80. Geburtstag  
 am 20.04. Margarete Schönburg zum 70. Geburtstag

am 20.04. Hans Wehling zum 76. Geburtstag  
 am 21.04. Helene Herzberg zum 72. Geburtstag  
 am 21.04. Ingeburg Paarsch zum 90. Geburtstag  
 am 22.04. Richard Pietryas zum 81. Geburtstag  
 am 22.04. Elli Seisk zum 80. Geburtstag  
 am 23.04. Gunda Daleske zum 69. Geburtstag  
 am 23.04. Magdalena Suwald zum 72. Geburtstag  
 am 24.04. Annerose Steppin zum 61. Geburtstag  
 am 25.04. Ruth Ackermann zum 68. Geburtstag  
 am 25.04. Ursula Gerhardt zum 71. Geburtstag  
 am 25.04. Rudi Jung zum 74. Geburtstag  
 am 26.04. Werner Gold zum 69. Geburtstag  
 am 27.04. Karin Gergs zum 60. Geburtstag  
 am 28.04. Brigitta Krause zum 66. Geburtstag  
 am 28.04. Johanne Richter zum 64. Geburtstag  
 am 29.04. Ilse Franz zum 70. Geburtstag  
 am 30.04. Frieda Schreiber zum 66. Geburtstag



#### GEMEINDE DOMNITZ

am 02.04. Kurt König zum 75. Geburtstag  
 am 02.04. Käthe Naumann zum 72. Geburtstag  
 am 02.04. Erich Voigt zum 68. Geburtstag  
 am 03.04. Heide Klemke zum 61. Geburtstag  
 am 03.04. Otto Sterzinger zum 73. Geburtstag  
 am 06.04. Werner Müller zum 70. Geburtstag  
 am 06.04. Leonore Waldheim zum 80. Geburtstag  
 am 07.04. Irmgard Böttcher zum 81. Geburtstag  
 am 07.04. Berta Rosenberger zum 82. Geburtstag  
 am 08.04. Helene Theuring zum 86. Geburtstag  
 am 08.04. Anni Tschiersch zum 73. Geburtstag  
 am 09.04. Erna König zum 71. Geburtstag  
 am 09.04. Walter Schippel zum 78. Geburtstag  
 am 11.04. Ruth Börstler zum 70. Geburtstag



am 12.04. Otto Dietrich	zum 86. Geburtstag
am 19.04. Anneliese Berger	zum 72. Geburtstag
am 20.04. Karl Kröst	zum 67. Geburtstag
am 24.04. Lilli Osswald	zum 87. Geburtstag
am 26.04. Annerose Malsch	zum 63. Geburtstag
am 26.04. Rudolf Rosenberger	zum 81. Geburtstag
am 27.04. Renate Bier	zum 71. Geburtstag
am 28.04. Margarete Pohl	zum 73. Geburtstag
am 29.04. Herta Kirchner	zum 75. Geburtstag

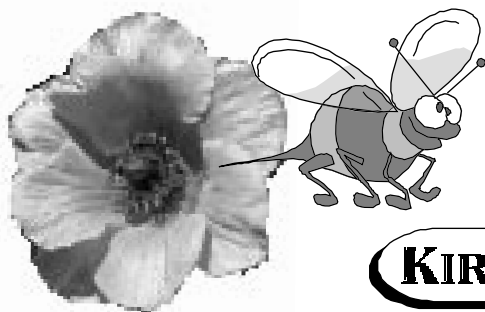
**GEMEINDE PLÖTZ**

am 01.04. Siegfried Schwarz	zum 68. Geburtstag
am 03.04. Anita Kremer	zum 70. Geburtstag
am 03.04. Doris Pietrzak	zum 60. Geburtstag
am 06.04. Angelika Benroth	zum 63. Geburtstag
am 06.04. Gertraud Rohrberg	zum 62. Geburtstag
am 09.04. Else Rönnespieß	zum 79. Geburtstag
am 10.04. Horst Freygang	zum 69. Geburtstag
am 12.04. Werner Hoffmann	zum 61. Geburtstag
am 14.04. Hildegard Miedlich	zum 81. Geburtstag
am 15.04. Eduard Gottfried	zum 66. Geburtstag
am 21.04. Eduard Rudolf	zum 69. Geburtstag
am 23.04. Anna Beutlich	zum 80. Geburtstag
am 25.04. Günter Bünsch	zum 64. Geburtstag

**GEMEINDE NAUENDORF**

am 01.04. Elli Kutzner	zum 77. Geburtstag
am 04.04. Christa Maaz	zum 74. Geburtstag
am 04.04. Maria Pfeiffer	zum 75. Geburtstag
am 06.04. Hanna Simon	zum 66. Geburtstag
am 06.04. Josef Suske	zum 69. Geburtstag
am 08.04. Martha Gräbe	zum 82. Geburtstag
am 09.04. Willy Kutzner	zum 85. Geburtstag
am 11.04. Christa Mittelbach	zum 75. Geburtstag
am 11.04. Ilse Thurow	zum 65. Geburtstag
am 12.04. Fritz Bauerschäfer	zum 71. Geburtstag
am 14.04. Gertraud Großmann	zum 63. Geburtstag
am 15.04. Alfred Kopilow	zum 69. Geburtstag
am 15.04. Doris Mahrenholz	zum 64. Geburtstag
am 16.04. Ilse Geppert	zum 64. Geburtstag
am 19.04. Wolfgang Brunn	zum 69. Geburtstag
am 19.04. Christa Weber	zum 67. Geburtstag
am 20.04. Dr. Wilfried Nix	zum 65. Geburtstag
am 21.04. Hildegard Hammer	zum 77. Geburtstag
am 26.04. Elfriede Beau	zum 75. Geburtstag
am 27.04. Fritz Herwig	zum 80. Geburtstag
am 28.04. Marlit Meng	zum 66. Geburtstag
am 28.04. Ruth Wilke	zum 73. Geburtstag
am 29.04. Marlis Böttcher	zum 60. Geburtstag

Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.



**KIRCHENNACHRICHTEN**



**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

**Kirchliche Nachrichten der Evangelischen Kirche**

Alles Neue macht der Mai – so heißt es jedes Jahr aufs Neue im Frühling. Die Kirchengemeinde in Löbejün will das in diesem Jahr einmal anders versuchen. Alles Neue macht der April, zumindest ab und zu. In der Osternacht, also in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, gibt es erstmals seit dem Beginn der Sanierungsarbeiten in der St. Petri Kirche hier wieder einen Gottesdienst. So wie seit einigen Jahren zur Tradition geworden, sind alle, wirklich alle herzlich eingeladen, am Abend des 19. April die Osternacht zu feiern. Ostern – dieses Wort, dieser Name steht für neues Leben, für den Sieg des Lebens über den Tod, für den christlichen Glauben an ein Leben nach dem Tod. Ostern – es ist das höchste Fest im christlichen Kulturkreis. In einer Zeit, in der zumeist nur an das geglaubt wird, was man sieht, in der die Kritik an Glaubensaussagen, an irrationalen Gedanken, ungebrochen hoch im Kurs steht, ist das Feiern von Ostern der alljährliche Versuch, gegen so manch eine innerweltliche Hoffnungslosigkeit die göttliche Hoffnung zu setzen. Ohne Hoffnung kann keiner sein Leben führen. Jeder hat seine Hoffnungen: die Arbeitslosen die Hoffnung auf Arbeit, die Kranken die Hoffnung auf Gesundheit, die Geschlagenen und

Gemobbten die Hoffnung auf Gerechtigkeit. Am Ende aber aller irdischen Hoffnungen steht der Abgrund des Todes, vor dem sich keiner entziehen kann, weder Arme noch Reiche, weder Machtlose noch Mächtige. Auf das der Tod nicht das einzige Kapitel des Lebens bleibt, gegen das es keine Hoffnung gibt, ist Christus zum Auferstandenen geworden, nach aller Qual am Kreuz von Karfreitag folgt der Ostermorgen mit dem neuen Leben.

**Gottesdienste für alle Gemeinden im Pfarrbereich**

6. April	9.00 Uhr	St. Wenzel zu Nauendorf (Kapelle)
	10.15 Uhr	St. Johannes zu Domnitz (Pfarrhaus)
13. April	9.00 Uhr	St. Marien zu Schlettau
	10.15 Uhr	St. Cyriaci zu Löbejün
18. April	15.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Johannes zu Domnitz (Pfarrhaus)
	16.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Wenzel zu Nauendorf (Kapelle)
	17.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Cyriaci zu Löbejün
19. April	22.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst im Lichterglanz in St. Petri zu Löbejün

20. April	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Marien zu Schlettau
	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Johannes zu Domnitz
21. April	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in St. Wenzel zu Nauendorf
	10.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Dalena
04. Mai	9.00 Uhr	St. Wenzel zu Nauendorf
	10.15 Uhr	St. Johannes zu Domnitz

**Die Konfirmanden...**

... sowohl der 7. als auch der 8. Klasse treffen sich am 12. April im Pfarrhaus zu Löbejün um 10.00 Uhr. Wir bereiten die Osternacht vor und trennen uns schon um 13.00 Uhr.

**Die Junge Gemeinde ...**

... trifft sich am 11. April um 18.30 Uhr in Teicha.

**Sprechstunde...**

... ist wie immer donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus, telephonisch oder per Fax bin ich unter 77 2 77 bzw. über Internet mit der Adresse [pfarramt.loebejuen@t-online.de](mailto:pfarramt.loebejuen@t-online.de) zu erreichen. Außerdem ist das Büro dienstags und donnerstags von 9.00 bis 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt.

**Löbejün – Schlettau****Kinderstunde...**

... findet wie immer freitags um 16.00 Uhr für die Kleinen und freitags um 17.00 Uhr für die Großen im Löbejüner Pfarrhaus statt.

**Frauenkreis...**

... trifft sich am 9. April um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.

Immer erreichen das Pfarramt Anfragen hinsichtlich einer **Goldenen und Diamantenen Konfirmation**. Bis jetzt steht aber noch kein Termin fest. Sollte es eine Vorbereitungsgruppe geben und sollte ein Gottesdienst gewünscht sein, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.

**Domnitz – Dornitz – Dalena****Kinderstunde...**

... trifft sich wieder mittwochs um 16.45 Uhr im Domnitzer Pfarrhaus. In den Ferien ist keine Kinderstunde.

**Frauenkreis...**

... trifft sich wieder am 16. April 14.30 Uhr im Domnitzer Pfarrhaus.

**Zuletzt, aber nicht das Letzte**

Es ist eine Legislaturperiode vorüber und am 11. Mai 2003 stehen die Wahlen für die neuen **Gemeindekirchenräte** an. Noch einmal zur Erinnerung sei Ihnen gesagt, wer jeweils bisher im Gemeindekirchenrat mitarbeitet. *In Löbejün sind das Inge Scherf, Wilhelm Freigang, Erika Bau, Ernst-Friedrich Leiberich, Ulrike Rees-Mattes und Antje Grunert. In Domnitz sind das Frank Bujak, Rüdiger Fröb, Ute Hinz und Ute Miebach.*

Die Arbeit im Gemeindekirchenrat beträgt in der Regel eine Sitzung im 2monatlichen Rhythmus, in deren Verlauf über Baumaßnahmen, Gottesdienste, neue Projekte kirchlichen

Lebens u.ä. debattiert wird. Hier fallen die Entscheidungen und hier lohnt es sich mitzumachen. Fragen Sie die bisherigen Mitglieder, überlegen Sie, ob Sie nicht Lust hätten, für eine Dauer von 5 Jahren mitzugestalten und Einfluss zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine reinigende Passionszeit und eine  
frohe Osterzeit  
Ihre Pfarrerin Juliane Rau

**KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE  
LÖBEJÜN****Gottesdienste Löbejün**

Samstag,	05.04.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	13.04.2003	10.30 Uhr
Gründonnerstag,	17.04.2003	17.00 Uhr
Karfreitag,	18.04.2003	15.00 Uhr
Ostersonntag,	20.04.2003	10.30 Uhr
Samstag,	26.04.2003	16.30 Uhr

Bald ist es soweit und wir dürfen das Osterfest feiern. Wie könnte es anders sein, dass auch dieses Fest, für uns Christen ist es das wichtigste im Kalenderjahr, einen christlichen Hintergrund hat.

In den Gottesdiensten der Woche vor Ostern, die wir die "Große Woche" oder auch die "Heilige Woche" nennen, wird erzählt und sinnbildlich dargestellt, was sich vor etwa 2000 Jahren in Jerusalem ereignet hat.

So gedenken wir am Sonntag vor Ostern des triumphalen Einzuges Jesu in Jerusalem. Eine Menschenmenge jubelt Jesu zu, wohl in Erwartung, dass er das Land von den Römern befreit. Man legt ihm einen Teppich aus Palmzweigen. Daher auch der Name des Sonntags "Palmsonntag". Am Gründonnerstag, der seinen Namen von dem Wort "greinen - weinen" her hat, feiert Jesus mit seinen Freunden, wohl ahnend um seinen Tod, ein Abschiedsmal, das unter dem Namen "Abendmahl" bekannt ist.

Jesus hatte während seines Wirkens viele Menschen froh gemacht und ihnen einen guten Weg durch das Leben aufgezeigt, aber er hat auch den mächtigen Führern in Politik und der damaligen Staatskirche, dem Judentum, die Meinung gesagt und die Wahrheit aufgezeigt. Wer kann öffentliche Kritik und die Wahrheit schon vertragen. So verrieten die Führer des Volkes Jesu an die Römer und denunzierten ihn. Nach einem Scheinprozess wurde er zum Tode verurteilt, starb am Kreuz und wurde beerdigt. Aber seine Lehre von der Zuneigung Gottes zu den Menschen, sein Eintreten für Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden und sein Beispiel für ein helfendes menschliches Miteinander konnte und kann nicht begraben und ausgelöscht werden. Wir glauben, dass Jesus vom Tode auferstanden ist. Eine neue Weltanschauung und Lebenssicht hat ihren Siegeszug angetreten. Eine neue Hoffnung ist über der Welt aufgegangen, ein neuer Glaube und eine neue mitmenschlich verzeihende und aufbauende Liebe. In ihm, Jesus, seiner Lehre und seinem Tun, erahnen wir die Erlösung, die darauf wartet, auch in uns wirksam zu werden, damit sie in unserem Miteinander der Völker etwas ändern kann. Vielleicht kann uns dabei eine Geschichte weiterhelfen.

Es geschah am Palmsonntag im Palästinenserdorf Ibillin in der Kirche. Der Geistliche spürte die feindselige Spannung untereinander - wie schon immer.

Seine Geduld war zu Ende. Was sollte er machen? Spontan nahm er eine dicke Kette, wickelte sie um die Klinken der riesigen Doppeltür, zurrte sie mit einem Vorhängeschloss fest und sprach: "Ich überlasse euch jetzt ganz Jesus Christus. Ihr könnt euch auch gegenseitig umbringen!" Quälendes Schweigen - minutenlang. Dann entschuldigte sich der erste bei seinen verhassten Brüdern, dann ein anderer; es entstand ein Durcheinander von sich umarmenden Menschen, schließlich verkündete der Geistliche: "Wir warten nicht bis Ostern, um Auferstehung zu feiern. Lasst uns jetzt feiern! Denn wir waren füreinander tot und sind jetzt wieder zum Leben erwacht."

Ihr Diakon Klaus Janich



**Drei Fotos aus dem Besitz von Fritz Peter, Kochstor**



Fritz Peter (LPG-Vorsitzender) und LPG-Bauer Karl Bönig

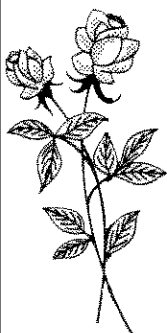
## VEREINSNACHRICHTEN



Ernte 1940: Bauer Otto Peter und Albert Mischur



Fräulein Kunze, Grunewald, Behrend, Sonntag, Mennicke, Lemm, Frau Wolf und Schwestern Harzer



### Nachruf

Viel zu schnell von uns gegangen.  
Viel zu schmerzhaft die Krankheit.  
Viel zu jung für den Abschied.

Wir trauern um unser  
Gründungsmitglied

### Christel Spanier

✽ 21.05.1933 † 23.02.2003

In Erinnerung an all die Verdienste, die sich Frau Christel Spanier in ihrer hilfreichen Art beim Aufbau des Heimatvereins und der Pflege und Instandhaltung des Heimatmuseums erwarb, gedenken wir unserer Christel in Liebe und Dankbarkeit. Frau Christel Spanier stellte immer eigene Belange hinter den gesellschaftlichen Erfordernissen zurück. Frau Spanier hinterlässt eine schwer schließbare Lücke.

In tiefer Trauer  
Der Vorstand

**Aus der Geschichte des Löbejüner Quarzporphyrs**

Der Löbejüner Quarzporphyr gehört zweifelsohne zu dem Halleschen Porphyirkomplex.

Dieser ist, so wird angenommen, vor 260 - 280 Millionen Jahren durch vulkanische Tätigkeit im Raum Halle entstanden.

Durch gebirgsbildende Prozesse erfolgte unter übermäßigem Druck und sehr hohen Temperaturen die Entstehung metamorpher Gesteine.

Der Mineralbestand des Löbejüner Porphyrs (Rhyolith) ist in großkristalliner Form abbaubar.

Er besteht im Wesentlichen aus

- Quarz
- Plagioklas (Kalknatronfeldspat)
- Orthoklas (Kalifeldspat)
- Granophyrischer Grundmasse (Hämalit/Magnetit)

Johann Wolfgang von Goethe erwähnte den Rhyolith (Quarzporphyr) folgendermaßen

... Feldspat, Quarz und Glimmer, die vergess ich nimmer ....

Erstaunlich war bei der Bildung des Halleschen Porphyirkomplexes die Entstehung von fünf gross- und feinkristallinen Porphyreinheiten.

- Scherz
- Landsberg
- Löbejün
- Wettin
- Petersberg

Die Farbgebung und die Lagen in den jeweiligen Porphyirkomplexen sind geologisch unterschiedlich.

Im Raum Scherz, Landsberg, Wettin und Petersberg sind die Strukturen des Porphyrs in feinkristalliner Form entstanden.

Die Farbgebung des Gesteins ist im Scherzer Raum leicht grau, im Landsberger Gebiet finden wir schon eine rötliche Färbung vor.

Wettin und Petersberg haben schon andere Farbwerte von rot bis rotbraun.

In dem Abbaugbiet um Löbejün bemerken wir eine völlig andere Struktur des Rhyolith (Quarzporphyrs).

Wie ist der Name Porphyr entstanden?

Der Name Porphyr, italienisch Porfido, geht auf das griechische Wort Porphyra zurück und bezeichnete den aus einer Schnecke gewonnenen roten Farbstoff. Der Begriff wurde im Lateinischen – und somit auch im westeuropäischen Kulturkreis – Purpur: (Purpurschnecken) verändert.

Die neuesten Untersuchungen des Halleschen Porphyirkomplexes durch das Forschungszentrum für Geologie in Potsdam, die MLU Halle und das geologische Landesamt Sachsen Anhalt/ Halle ergaben, dass es sich bei dem Halleschen Porphyirkomplex eventuell um sogenannte Lakkolithe handeln könnte.

Das heißt, dass Magma zwischen Schichtgesteinen eingedrungen sein könnte und somit eine ebene Unterlage und eine gewölbte Oberfläche besitzt.



Montage von Marco Hoffmann

Mit Eintritt in den Ruhestand heißt es, sich entsprechend des erregendsten Wunsches Interessen und Hobbys zu schaffen.

Es können Reisen in alle Welt sein, die Natur, Bücher, der Stammtisch, Malerei, – es können aber auch die eigene Familiengeschichte oder die Traditionen des Umfelds sein.

Herr Gerhard Hoffmann beschäftigt sich mit der Stadtgeschichte Löbejüns und arbeitete bisher schon verschiedene Themen auf.

Das Ergebnis seiner Recherchen stellt Herr Hoffmann dem Heimatverein zur Verfügung und so beginnen wir heute mit der Veröffentlichung. Herrn Hoffmann sei für sein Engagement gedankt.

Br. Kotowsky  
Der Vorstand

**Dokumentation**

**Löbejüner Quarzporphyr und seine Gewinnung**

.... Feldspat, Quarz und Glimmer  
die vergess ich nimmer ...

(J.W. v.Goethe)

erarbeitet: **Gerhard Hoffmann**  
**Löbejün**  
**Am Mühlenfeld 9**  
**Dipl.Verw.Wirt**

Jahr: 2002/2003

Die Wissenschaft datiert auf der Grundlage der neuen Erkenntnisse den Halleschen Porphyrykomplex auf etwa 30 Mio. Jahre erdgeschichtlich zurück.

Bisher wurde der Hallesche Porphyrykomplex erdgeschichtlich in das Rotliegende eingeordnet.

Die jetzige Darstellung jedoch tendiert in die Zeit des Oberkarbon, was es wissenschaftlich zu begründen gilt.

In dem Porphyryverbreitungsgebiet um Halle sind Reliefunterschiede nachgewiesen.

Der Porphyry (Rhyolith) tritt an vielen Stellen sichtbar an die Oberfläche.

Die Reliefunterschiede sind auch in der Lageweise des Quarzporphyry sichtbar. Im Abbaugelände Schwerz und Petersberg steht der Felsen auf dem Kopf, wie die Steinarbeiter betonten.

In Löbejün ist die Porphyrygewinnung in Lagen möglich. Diese Lagen sind in waagerechter Form vorhanden und ermöglichen durch zielgerichtete Gewinnung des Porphyry eine weitere Ver- und Bearbeitung desselben.

Die Rohblockgewinnung gibt der heutigen Natursteinindustrie neue Möglichkeiten, das Gestein zu veredeln.

Splitte und Zuschlagstoffe sind somit nicht nur das alleinige Finalprodukt.

(Fortsetzung im Maiamtsblatt mit: "Historischer Abriss aus der Löbejüner Porphyryindustrie"-d. Red.)

## Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nimmt die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. Löbejün Abschied von ihrer langjährigen Schatzmeisterin

**Christel Spanier**

Auf diesem Wege möchte die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft noch einmal einen Dank für ihre gewissenhafte Arbeit und ihren großen Einsatz aussprechen.

Wir werden Christel Spanier sehr vermissen.

Der Vorstand und alle Mitglieder der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

Löbejün, im März 2003

### Gitarrenkonzert im Carl-Loewe-Haus

Am **Samstag, dem 12. April 2003 um 16.00 Uhr**, findet im Kammerkonzertsaal des Carl-Loewe-Hauses, Am Kirchhof 2 in Löbejün ein Gitarrenkonzert statt.

Lehrer und Schüler der Kreismusikschule "Carl Loewe" präsentieren ein buntes Programm mit Meisterwerken aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Eintritt: 4,- Euro.

Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss und in der Pause besteht für die Konzertbesucher die Möglichkeit die **Ausstellung, "Carl Loewe - Leben und Werk des Komponisten der Romantik"** im Museumsteil der Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte zu besichtigen. **Hinweisen** möchten wir des Weiteren auf ein von der Kreismusikschule "Carl Loewe" gestaltetes **Klavierkonzert, das am Sonntag, dem 1. Juni 2003 um 16.00 Uhr**, im Carl-Loewe-Haus stattfindet.

Die Fachgruppe Klavier unter Leitung von Frau Uta Kreutzer führt **Mitte Mai** diesen Jahres einen **Workshop zum vierhändigen Klavierspiel** für die Klavierschüler der Musikschule durch. Als Höhepunkt und Abschluss dieses Workshops soll ein Klavierkonzert mit den Schülern im Carl-Loewe-Haus dargeboten werden. Eintritt: 4,- Euro, Ermäßigte: 2,- Euro.

*Der Vorstand*

## ABSCHLUSSTAG DER 1. CARL-LOEWE-FESTTAGE IN LÖBEJÜN

Sonntag, der 1. Dezember 2002, Abschlusstag der 1. Carl-Loewe-Festtage in Löbejün. Noch ganz unter dem Eindruck des unvergesslichen Lieder- und Balladenabends mit Kammer Sänger Prof. Kurt Moll sollte der Ausklang der Festtage noch einen weiteren Höhepunkt bereithalten.

Auf dem Programm stand:

### „DER KONTRABASS

**Ein-Personen-Stück von Patrick Süskind**

(Produktion: Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt)

**Hauptdarsteller: Peter Bause, Berlin**

In dem kleinen Konzertsaal des Carl-Loewe-Haus in Löbejün, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, bot Peter Bause eine eindrucksvolle Leistung. Er riss die Zuschauer mit, brachte sie zum Schmunzeln und Lachen, aber auch zum Nachdenken. Der nicht enden wollende Beifall war Ausdruck für die Begeisterung der Zuschauer. Man hätte sich einen noch größeren Raum gewünscht, denn es konnten leider nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden.



Noch ganz unter dem Eindruck des Ein-Personen-Stücks von Patrick Süskind wurden die Besucher beim Verlassen des Carl-Loewe-Hauses mit

## TURMBLÄSERMUSIK

begrüßt. Die **Dessauer Blechbläser** (Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau), die sich vor der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün aufgestellt hatten, stimmten mit vorweihnachtlicher Musik die Löbejüner und Ihre Gäste auf den ersten Advent ein.



Damit gehörten die 1. Carl-Loewe-Festtage in Löbejün der Vergangenheit an und es gab unter allen Besuchern die einheitliche Meinung, die Carl-Loewe-Festtage sollten einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt Löbejün einnehmen.

## PETER BAUSE

Peter Bause ist als Schauspieler vor allem am Volkstheater Rostock und in Berlin zuerst am Deutschen Theater, dann am Berliner Ensemble bekannt geworden. Besonders mit Einpersonenstücken wie dem „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ oder Patrick Süßkinds „Der Kontrabaß“ hat er große Erfolge gefeiert. Daneben spielte er viele Rollen in Kino- und Fernsehfilmen. Seit Anfang der neunziger Jahre ist er freischaffend tätig und als origineller Darstellertyp sehr begehrt. Sein Interesse am Jazz zeigte sich darin, dass er lange Zeit Moderator der Reihe „Jazz in der Kammer“ am Deutschen Theater Berlin war; in literarisch-musikalischen Veranstaltungen hat er durch seine humorvolle Vortragsweise seit Jahrzehnten immer wieder sein Publikum begeistern können. Wenn er es mit seinem randvollen Terminkalender vereinbaren kann, ist er immer wieder gern bei „Jazz – Lyrik – Prosa“ auf der Bühne.



*Ein Mann – allein mit seinem Kontrabass in seiner kleinen Wohnung, führt als einsamer, aber humoriger Orchestermusiker mit komisch-bitterem Witz einen von der Hassliebe zu seinem unförmigen Instrument geprägten Dialog. Und der Kontrabass hört zu und versteht. Im Laufe dieses humorigen aber auch ernsten Monologes begreift der Zuschauer, warum der Kontrabassist sein Instrument auch Bassgeige nennt.*



*Dieses Instrument ist eben ein Hindernis und steht blöd rum, spielt sich in den Vordergrund, ob nun Gäste da sind, oder der Musiker mit einer Frau allein sein will, immer steht es da und überwacht das Ganze.*



**Weitere Informationen und Materialien zur Int. Carl-Loewe-Gesellschaft erhalten Sie im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in 06193 Löbejün zu den Öffnungszeiten montags bis freitags 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)**  
 Tel.: 034603/71188, Fax: 034603/71189  
 Internet: [www.carl-loewe-gesellschaft.de](http://www.carl-loewe-gesellschaft.de)  
 EMail: [vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de](mailto:vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de)



## TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN

### Abteilung Fußball

#### Ergebnisse, Berichte, Tabellen

15.02.2003

An diesem Tage war die D-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Nauendorf Löbejün zu einem Hallenturnier bei der Spielgemeinschaft "Schwarz-Gelb" Bernburg eingeladen. Gegen ausschließlich teilnehmende Landesligamannschaften schlug unsere Mannschaft achtbar und belegte nach einem 0 : 0 gegen den Gastgeber und drei Siegen einen sehr guten 2. Platz. Unser Spieler T. Haufe wurde als "Bester Torschütze" des Turniers ausgezeichnet.

22.02.2003

**Nauend./Löbejün D-Jugend - Bennstedt/Eisd. D-Jug. 3 : 0**  
Torschützen: 2x T. Haufe - 1x D. Götz

Die "Alten Herren" der TSG Löbejün nahmen an einem mit 8 Mannschaften gut besetzten Hallenturnier der SV Germania Köthen teil. Nach einem 3. Platz in der Vorrundengruppe A belegte man am Ende noch einen guten 5. Platz.

**"Blau-Weiß" Günthersdorf I. - TSG Löbejün I. 1 : 0**

Zum dritten Spiel der Rückrunde musste unsere I. Mannschaft nach Günthersdorf reisen. Im Hinspiel in Löbejün gab es eine 0 : 3 Niederlage für unsere Mannschaft. Trainer G. Bloch musste weiterhin auf M. Weigelt verletzungsbedingt und auf A. Schneider, der im letzten Spiel Gelb/Rot sah, verzichten. Aus diesem Grunde versuchte unsere Mannschaft mit einer stabilen Abwehr, einem kompakten Mittelfeld und einem 1-Mann-Sturm (A. Schaibler) die Gastgeber kommen zu lassen und über Konter zum Erfolg zu kommen. Das Spiel war arm an Höhepunkten, da unsere Mannschaft nur das Nötigste tat, um ein Gegentor zu verhindern und die Günthersdorfer sich spielerisch zu schwach zeigten. Als schon alle Zuschauer mit einem 0 : 0 rechneten, lenkte Torwart M. Richter bei einem Angriff der Gastgeber in der 88. Minute den Ball an die Latte. Den von der Latte springenden Ball versuchte J. Böttcher aus der Gefahrenzone zu schlagen. Dabei rutschte er hin und der Ball schlug im eigenen Tor ein. Damit war die 0 : 1 Niederlage perfekt, der 4. Tabellenplatz lässt den Abstand zum Spitzenreiter auf 9 Punkte anwachsen.

23.02.03

**Oppin I. - TSG Löbejün II. 4 : 0**

01.03.03

**SV Ramsin I. - TSG Löbejün I. 2 : 3**

Torschützen: M. Gießler, A. Schaibler, W. Weide

Der Spielplan wollte es so, dass unsere I. Mannschaft nach Günthersdorf zum zweiten Mal hintereinander in Ramsin, beim Kreismeister des Kreises Bitterfeld des letzten Jahres, antreten musste. Diesmal war Stürmer A. Schneider wieder mit dabei, dafür fehlten S. Wilke wegen gelb/rot und verletzungsbedingt M. Weigelt und A. Saretzki sowie S. Berger. Das milde Wetter bescherte beiden Mannschaften ein tiefes Gelauf, da der Frost aus der Erde trat und allen Aktiven konditionell alles abverlangte. Der SV Ramsin hatte das Hinspiel in Löbejün 3 : 1 verloren und wollte dieses Ergebnis mit einem Heimsieg vergessen machen. Das Spiel wogte hin und her und wurde zunächst von den Abwehrreihen bestimmt. In der 24. Minute erzielte M. Gießler die 1 : 0 Führung für unsere Mannschaft nach sehr schöner Vorarbeit von A. Schneider. Es dauerte aber nur 5 Minuten bis zum Ausgleich der Gastgeber. Dabei wurde ein Freistoß vor dem Tor direkt verwandelt. Jetzt drückten die Ramsiner weiter und wollten die Entscheidung herbeiführen. Bei zwei Angriffen musste Torwart M. Richter sein ganzes

Können aufbieten, um die Führung der Gastgeber zu verhindern. In der 32. Minute konnte die Ramsiner Verteidigung einen Ball nur auf Kosten eines Pressballes abwehren, der vom Fuß A. Schaiblers zur 2 : 1 Führung für unsere Mannschaft einschlug. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Nach der Pause erspielten sich die Gastgeber Feldvorteile. Doch unsere Verteidigung um J. Böttcher, M. und St. Zwanzig, S. Bayer und F. Fritzsche stand ihren Mann und ließ keine weiteren Treffer zu. Es dauerte bis zur 68. Minute, als eine Ecke in unseren Strafraum flog und der gegnerische Stürmer unbedrängt von 3 Verteidigern zum 2 : 2 unhaltbar für Torwart M. Richter einköpfen konnte. Zu allem Überduss wurde in der 70. Minute Chr. Saretzki wegen wiederholten Foulspiels vom Platz gestellt. Von nun an sah sich unsere Mannschaft den Angriffen des Gastgebers ausgesetzt und versteifte sich auf Konter. Man muss unserer Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie mit nur 10 Mann aufopferungsvoll kämpfte. Der Schiedsrichter zeigte 3 Minuten Nachspielzeit an. Bei einem Konterangriff wurde A. Schneider im Strafraum gelegt, so dass der Schiedsrichter nur auf Elfmeter entscheiden konnte. Die Verantwortung übernahm Routinier W. Weide. Er verwandelte rechts oben ins Eck und somit zum 3 : 2 Auswärtssieg für unsere Mannschaft.

08.03.03

**ESG Halle - TSG Löbejün ausgefallen**

**Pokalspiel:**

**Eisd./Bennst. D-Jug. - Nauend./Löb. D-Jugend ausgefallen**

09.03.03

Die alten Herren haben an diesem Tag an einem Hallenturnier des Wettiner SV teilgenommen. Von 5 teilnehmenden Mannschaften wurde nur gegen den späteren Turniersieger Blau-Weiß Dörlau und FSV Halle verloren. Dies bedeutete am Ende für unsere alten Herren einen sehr guten 3. Platz.

**Wettiner SV II. - TSG Löbejün II. ausgefallen**

Auch dieses Spiel des Wochenendes wurde wegen Unbespielbarkeit des Sportplatzes in Wettin abgesagt.

### Aktuelle Tabellenstände

#### Landesklasse, Staffel 6, nach 19 Spieltagen

<b>1. SSV Landsberg</b>	<b>20</b>	<b>65</b>	<b>: 17</b>	<b>48</b>
2. Rot-Weiß Thalheim	19	46	: 22	37
<b>3. Grün-Weiß Löbejün</b>	<b>19</b>	<b>42</b>	<b>: 29</b>	<b>35</b>
4. FSV 67 Halle	17	36	: 16	33
5. SG Ramsin	20	38	: 37	29
6. VfL Seeben	18	37	: 27	28
7. Union Sandersdorf II	18	29	: 32	27
8. FC Halle-Neustadt	18	24	: 26	26
9. Wettiner SV	17	22	: 28	25
10. Blau-Weiß Günthersdorf	20	34	: 36	21
11. ESG Halle	19	28	: 35	21
12. Askania Nietleben	17	25	: 36	21
13. SG Reußen	15	31	: 25	19
14. TSV Holleben	19	28	: 51	16
15. VfL Halle 96 II	20	22	: 57	15
16. VfB Lettin	20	26	: 59	14

#### 1. Kreisklasse, Saalkreis, nach 15 Spieltagen

<b>1. 1. SV Sennewitz</b>	<b>16</b>	<b>58</b>	<b>: 14</b>	<b>44</b>
2. TSV Zscherben	17	66	: 32	38
3. FSV Nauendorf	17	50	: 29	38
4. Tura Beesenstedt	18	44	: 39	25
5. SV Dornstedt	16	41	: 42	25
6. VSG Oppin	14	41	: 25	24
7. SV Gimritz	17	42	: 39	23

8. Germania Salzmünde	16	36 : 36	22
9. SG Döllnitz	18	25 : 46	19
10. SSV Landsberg II	15	36 : 44	16
11. Eintracht Gröbers	15	30 : 28	15
12. FSV Bennstedt II	17	24 : 37	14
<b>13. Grün-Weiß Löbejün II15</b>	<b>29</b>	<b>: 57</b>	<b>10</b>
14. Wettiner SV II	15	17 : 71	9

W. SCHERF

## SV "Glück Auf" Plötz



### SPORTANGEBOT FÜR SENIOREN IN PLÖTZ

Für Senioren ist es besonders wichtig, dass sie ihren Kreislauf in Schwung halten.

Das geschieht am besten durch sportliches Bewegen. Ältere Bürger haben heute viel Freizeit zur Verfügung, die durch sportliche Angebote sinnvoll genutzt werden können. Der Kreissportbund Saalkreis hat sich dieser Entwicklung gestellt und will in seinen Sportvereinen den Seniorensport gezielt voranbringen. Speziell die Bürger der Generation 50plus sollen sich im Verein für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sportlich und zugleich gesellig betätigen.

In diesem Sinne richtet der Sportverein „Glück Auf“ Plötz e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Saalkreis ein erstes konkretes Angebot zur Bildung einer Gymnastikgruppe an die Adresse der Senioren im Ort und im Umfeld.

Weil niemand zu „alt“ ist, um Sport zu treiben, bietet der SV „Glück Auf“ Plötz e.V. sportinteressierten Senioren Gelegenheit zur altersgerechten Funktionsgymnastik. Nach einer einleitenden Erwärmungsphase lernen Sie unter qualifizierter Anleitung beispielsweise Schrittkombinationen im Aerobic-Stil, Dehnungstraining sowie Übungen zur Schulung von Rücken- und Bauchmuskulatur in angenehmer Gruppenatmosphäre kennen, wobei die Abläufe in den Übungsstunden natürlich variieren.

Alle Senioren aus Plötz und Umgebung sind daher aufgerufen, darüber nachzudenken, ob sie nicht Lust haben, durch sportliche Aktivitäten ihrem Körper etwas Gutes zu tun und aktiv zur eigenen Gesundheitsförderung beizutragen.

Wer es nicht beim Nachdenken belassen möchte, sollte bis

**Freitag, den 11. April 2003**

in der Gemeindeverwaltung Plötz bei Frau Zimmer oder Frau Jahn vorsprechen. Auch telefonische Anmeldungen sind unter der Rufnummer **7 7 8 0 0** möglich.

Die Seniorengymnastik soll einmal wöchentlich, mittwochs zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, unter Leitung von Fachübungsleiterin Ines Nasedat in der Sporthalle Plötz stattfinden.

Über den Beginn wird rechtzeitig informiert.

Mirko Gaul

Vereinsvorsitzender SV „Glück Auf“ Plötz e.V.



## FSV Nauendorf 1896 e.V.

### Fußballberichte Saalkreisklasse 2002/2003

Im Auswärtsspiel gegen Gröbers war wegen sehr schlechten Platzverhältnissen kein gutes Spiel möglich. Unsere Mannschaft hielt kampfstark gegen die gut aufspielende Heimelf dagegen. In der zweiten Spielhälfte kamen wir zu mehr Chancen, die leider nicht genutzt wurden. Trotz allem erzielte kurz vor Schluss Roland Zarski den glücklichen und umjubelten Siegtreffer.

Für die 1. Mannschaft sind die kommenden Spiele richtungsweisend. Mit Zscherben, Beesenstedt und Sennewitz stehen die schwersten Aufgaben bevor. Ziel muss sein, keines dieser Spiele zu verlieren.

Auch die 2. Mannschaft des FSV konnte gegen die Reserve aus Gröbers einen Sieg landen und hat die rote Laterne abgegeben.

#### Ergebnisse Männerbereich:

Gröbers II : Nauendorf II 1 : 3  
(Torschützen: Okolowitz, Repert, Kaiser)

Gröbers : Nauendorf 0 : 1  
(Torschütze: Zarski)

#### Nächsten Saisonspiele:

6.4. Nauendorf II : Sennewitz II 12.00 Uhr  
Nauendorf I : Sennewitz I 14.00 Uhr

#### Ergebnisse Nachwuchsbereich

A-Ju: Nau/Löb/Gim. : JSG Neutz/Wettin 6 : 0  
Brachstedt : Nau/Löb/Gim. 3 : 3  
Großkugel : Nau/Löb/Gim. 3 : 3

B-Ju: JSG Oppin : Nau/Löb./Gim. 5 : 4  
Nau/Löb/Gim. : JSG Landsberg 2 : 1

C-Ju: Nau/Löb. : TSV Zscherben 3 : 0  
Nau/Löb. : Sennewitz 8 : 0

D-Ju: JSG Teicha : Nau/Löb. 1 : 1  
Nau/Löb. : SSV Landsberg 7 : 0  
Teutschenthal : Nau/Löb. 2 : 7

#### Freundschaftsturnier der A-Junioren

Abschlusstabelle:

1. FSV Nauendorf 1896 II	4	13: 7	12
2. FSV Nauendorf 1896 I	4	13:10	6
3. ESV Merseburg	4	9:10	4
4. JSG Sietzsch/Landsberg	4	7:10	4
5. SV BW Schortewitz	4	10:15	3

Beste Torschütze: Sandro Nagel (Nauendorf II) 8 Tore

#### Abt. Tischtennis

Nauendorf I : Schwerz II 9 : 6

Nauendorf I : Krosigk I 3 : 9



## **Abt. Kegeln**

Unsere I. Mannschaft konnte sich schon im vorletzten Punktspiel auf heimischer Bahn den Kreismeistertitel 2003 sichern. Dabei wurde die Mannschaft aus Hohenthurm besiegt, die leider mit nur 5 Keglern antrat. Bemerkenswert aber die Leistung des Sportkameraden Manfred Büchner aus Hohenthurm, der mit 464 Holz einen hervorragenden Wettkampf ablieferte und den Bahnrekord so um 10 Holz verbessern konnte.

Unser Glückwunsch an ihn, vor allem aber an unsere Mannschaft zu einer sehr guten Saison und einem verdienten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Der letzte Wettkampf der Meisterschaften findet am 22.03.2003 (nach Redaktionsschluss - d. Red.) statt.

## **DHB NAUENDORF** (Deutscher Hausfrauen-Bund)

Bis zum diesjährigen Dorfteichfest soll in der Heimatstube Nauendorf eine Fotoausstellung

**"Schönste Motive der Gemeinde Nauendorf"** aufgebaut werden.

Herr Keck überraschte uns mit einem Scheck von 150 Euro aus den örtlichen Zweckerträgen der VR-Gewinn-Spargemeinschaft e. V. der Volksbank Halle/Saale e.G.



Mit Hilfe dieser finanziellen Zuwendung wollen wir unser Vorhaben realisieren.

Wir bitten die Einwohner von Nauendorf, Merbitz und Priester unserem Hausfrauenverein schönste Motive der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Abzugeben im Quelle Shop oder bei den DHB Mitgliedern.

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

DER SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK  
NAUENDORF

DONNERSTAG VON 12.00 - 16.00 UHR



## *Freiwillige Feuerwehr Löbejün*

Einfach mal Danke sagen ...

... möchten die Kameraden der Feuerwehr Löbejün !

Am 29. Januar 2003 überbrachte uns Frau Thormann von der Volksbank Halle e. G. gemeinsam mit ihrer Kollegin einen Spendenscheck in Höhe von 200,- €! Die Spende wird der Ausrüstung der Kameraden zugute kommen.

Herzlichen Dank !!!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Fritz Keil, der uns jederzeit tatkräftig unterstützt, wenn sich unsere Kameraden hilfeschend an ihn wenden.

Herzlichen Dank !!!



# Freiwillige Feuerwehr Domnitz

**Zur Erinnerung an die Gerätehauseinweihung und Fahnenweihe der FF Domnitz**



## ***Tag der offenen Tür***

***am 5. April 2003 • ab 14.00 Uhr***

***im neuen Domnitzer Feuerwehrhaus***

***Sie sind herzlich eingeladen!***

**SCHULNACHRICHTEN**

**Grundschule Löbejün**



*Gut geschafft!  
 Unser 1. Schulhalbjahr ist vorbei.  
 Denken wir zurück, hatten wir interessante  
 Höhepunkte. Die letzten waren unsere  
 Weihnachtsfeier und was uns immer  
 wieder Freude macht - die Werkstatt am  
 Dienstag. Die letzten Themen waren der  
 Winter und der Fasching. 18 niedliche  
 Schneemänner aus Luftballons, Papier und  
 Tapetenleim ziern unseren Klassenraum.  
 Oder die vielen bunten Clowns mit den  
 bunten Wollnasen lachen uns an.  
 Nun haben wir uns die Ferien verdient.  
 Das 2. Halbjahr beginnt dann gleich mit  
 zwei Knallern: Fasching und unsere Wande-  
 rage in die Franzismark.  
 Was uns da erwartet, werden Sie sicherlich  
 von uns wieder erfahren.  
 Schüler der Klasse 2  
 Grundschule Löbejün*



*Aus der Witzekiste*

Zwei Hundebesitzer treffen sich.  
 "Na, wie geht es voran mit der Dressur?"  
 "Mein Hasso kann jetzt Zeitung lesen."  
 "Weiß schon, Struppi hat's mir am Telefon erzählt."

**PARTEINACHRICHTEN**



-Ortsverband informiert

**Frühlingsball**



Der CDU – Ortsverband  
 lädt zu einer  
 Tanzveranstaltung ein:

**Sonnabend, den 26. April 2003  
 um 20.00 Uhr**

in die Stadthalle „Historisches Stadtgut“  
 Kämnitz 1 in Löbejün.



**Life Musik mit der  
 MOONLIGHT DANCE BAND  
 und Überraschungs-Showeinlage**

Weitere Informationen zum Kartenvorver-  
 kauf entnehmen Sie bitte den öffentlichen  
 Aushängen und Plakaten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



## NACHRUF

Nach schwerer Krankheit verstarb am  
23.02.2003 unser langjähriges  
CDU – Mitglied

### Frau Christel Spanier

In großer Trauer nehmen wir Abschied.

Mit ihrem Engagement, ihrer Energie und Lebensfreude hat sie unsere gemeinsame politische Arbeit bereichert. Wir verlieren mit ihr einen geschätzten und lebensfrohen Menschen, der uns CDU – Mitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir werden Christel Spanier nicht nur in unseren Gedanken sondern auch in unseren Herzen bewahren.

Im Namen aller Mitglieder und Sympathisanten  
Cornelia Siering  
Vorsitzende des CDU – Ortsverbandes Löbejün

### Leserinformationen und -zuschriften

## MUSEUM PETERSBERG

06193 Petersberg • Hallesche Str. 28

**12.04. - 21.04.2003**

**Ausstellung des Beruflichen Bildungswerkes Halle-Saalkreis e.V.: "Floristisches zur Osterzeit"**

Das Museum ist täglich  
außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

## 300 Jahre Diaconatsgebäude in Löbejün

**Geschichte des ehemaligen Diaconats - heute  
das Wohnhaus der Familie Siering jun.  
zu Löbejün**

Vielen älteren Bewohnern unserer Heimatstadt Löbejün ist das Gebäude an der Ostseite der Kirche St. Petri als Diaconat bekannt. Ein im Besitz der Familie Siering befindliches Dokument aus dem Jahre 1702 verweist darauf, dass dieses

Gebäude also über 300 Jahre fast ausschließlich im Dienste der Kirche St. Petri stand. Das alte Dokument ist ein Nachlassverzeichnis, dass für den Magistrat der Stadt Löbejün bestimmt war und es berichtet im Detail über jedes Zimmer und das darin befindliche Inventar und sogar über den Obstgarten, der zum Haus gehört, wird geschrieben.

Ein Diacon (griech.) ist laut Lexikon ein Helfer, ein Diener Gottes – 1542 wurde in unserer Stadt endgültig die Reformation eingeführt- und in Löbejün gehörte ein Diaconus mit zu den anerkannten und wichtigen Würdenträgern der Kirche unserer Stadt.

In der „Geschichte der Stadt Löbejün“ des Verfassers Dr. Ferdinand Wilke, (1800 - 1861), der von 1849-1861 als Oberprediger an der Kirche St. Petri tätig war, ist unter anderem zu lesen: "...an der Ostseite des Chores, der Diaconei gegenüber, findet sich eine steinern Nische und auf dem daneben stehenden Pidestale (Steinsockel) von sauber gearbeiteter Meiselei die heilige Anna, ..." (Seite 189).

Die stark verwitterten Reste dieses Steinsockels sind noch an der Kirche zu sehen:

Vermutlich ist das Gebäude in der Form wie es jetzt steht um die 300 Jahre alt. Man muss davon ausgehen, dass im Zeitraum 1485 – 1487, als unsere Kirche St. Petri gebaut wurde, auf den Resten einer Kapelle, die schon 1125 erwähnt und 1201 als Kirche bezeichnet wird, auch das Pfarrhaus und das Diaconat als Nebengebäude erbaut wurden.

Das Diaconat, war in der wechselvollen Geschichte das Wohnhaus der Angehörigen des Pfarrers und deren Witwen und wie der Name sagt der Diakone, die dem Gebäude den eigentlichen Namen gaben. Es gab in dieser Zeit oftmals Brände, die um die kirchlichen Einrichtungen keinen Bogen machten: ... ich erinnere nur an den schlimmsten Brand vom 17. Mai 1583, als die Kirche, der Kirchturm, das Rathaus, ganze Viertel am Halleschen Tor, Mühlentor und das ganze Viertel am Plötzer Tor in Schutt und Asche legten!

Es war also immer wieder notwendig, Reparaturen an den beschädigten Häusern zu verrichten.

So ist der Keller des Diaconats der vermutlich älteste Teil des Gebäudes, hingegen der obere mit dem Dachaufbau und seinem Fachwerk auf einen späteren Einbau (um 1800) hindeutet. Bei den Balken und lehmverputzten Staken ist eine Ähnlichkeit mit dem Dachaufbau des Hauses 1600 in der historischen Altstadt zu erkennen.

In dem eingangs erwähnten Dokument vom 30. Marti (März) 1702 handelt es sich also um ein Inventarium (Nachlassverzeichnis) der hiesigen Diaconatswohnung, dass sehr akribisch und genau alle in und um das Gebäude vorhandenen Dinge erfasst, da durch den Tod des Diaconus und späteren Pfarrers M. August Hertzog (1637 - 1701) die Stelle des Diaconus und also auch die Wohnung neu vergeben wurde.

*Interessantes dazu von Dr. F. Wilcke (Seite229):*

*11) M. August Hertzog, vorher also hier Diaconus, .. 1686 wurde er hier Superintendent der dritten Diöszöse des Saal-*

kreises. Er war ein tüchtiger Mann, bei Rath und Bürgerschaft sehr beliebt, ... er starb am 4. September 1701, alt 64 Jahr.

Und unser Dokument ist mit dem 30. März 1702 datiert, hat also mit dieser Neubesetzung insoweit zu tun, dass man aus Dankbarkeit den Sohn des verdienstvollen Kirchenmannes zum Diacon machte.

Also auch der Sohn und Schwiegersohn des M. August Hertzog standen in den Diensten als Diakone und später als Pfarrer der Stadtkirche zu Löbejün vor, die fast immer vom Magistrat und dem Oberprediger ausgewählt wurden und im Diaconatsgebäude und im Pfarrgebäude ihre Wohnung hatten. Eine Auflistung aller hier seit dem Jahre 1544 bis 1850 tätigen Diakone ist bei F. Wilcke (Seite 233 ff) nachzulesen.

In der Reihe der Bewohner dieses Gebäudes, das 1895 noch als Kirchhof 276 geführt wird, wohnte der Diaconus Wilhelm Hardt, hingegen das eigentliche Pfarrhaus - Kirchhof 277- vom damaligen Oberpfarrer Wilhelm Löfflad bewohnt wurde.

Im Jahre 1937/38 wohnte im Diaconat der Privatmann Ewald Fister (ehemals Uhrmacher in Löbejün), der das Aufziehen und das Warten der Kirchenturmuhre bis ins hohe Alter übernommen hatte, man nennt das Gebäude nun „Am Kirchhof 5“, was bis heute so geblieben ist. Nur die Löbejüner Einwohner nennen es noch heute liebevoll Ihr Diaconat“!

Nach 1945 wurde das „Diaconat“ als Schulgebäude genutzt und es gingen viele Generationen junger Menschen aus Löbejün und Umgebung unter der über der Eingangstür angebrachten Porphyrtafel mit der Inschrift „Zentralschule Löbejün“ zum Unterricht. Diese Tafel ist heute im Besitz des Heimatvereins, übergeben von der Familie Siering jun., welche das geschichtsträchtige Haus 1983 erworben und zum Wohnhaus umgebaut hat.



(Fortsetzung S. 22)



# Frühlingsaktion !!!!!

vom 04.04. - 25.04.2003

**BHG Nauendorf**

Tel. 034603/20232  
Fax. 034603/20231



<b>Putz- und Maurermörtel</b>	<b>30 kg</b>		<b>2,30 €/Sack</b>
<b>Estrichbeton</b>	<b>30 kg</b>		<b>2,30 €/Sack</b>
<b>Zementmörtel</b>	<b>30 kg</b>		<b>2,30 €/Sack</b>
<b>Rasenkante</b>	<b>5 x 25 x 100 cm</b>	<b>grau</b>	<b>1,20 €/Stück</b>
<b>Rasenkante</b>	<b>5 x 25 x 100 cm</b>	<b>farbig</b>	<b>1,80 €/Stück</b>
<b>Rechteckpflaster</b>	<b>10 x 20 x 6 cm</b>	<b>herbstbunt</b>	<b>6,60 €/m<sup>2</sup></b>
<b>Rechteckpflaster</b>	<b>10 x 20 x 6 cm</b>	<b>grau</b>	<b>5,60 €/m<sup>2</sup></b>
<b>Rechteckpflaster</b>	<b>10 x 20 x 8 cm</b>	<b>herbstbunt</b>	<b>7,90 €/m<sup>2</sup></b>
<b>Rechteckpflaster</b>	<b>10 x 20 x 8 cm</b>	<b>grau</b>	<b>6,90 €/m<sup>2</sup></b>



===== Solange der Vorrat reicht • Preise gelten bis auf Rückruf =====  
===== Anlieferung mit Kranentladung möglich =====

## Pächter für Gaststätte im Historischen Stadtgut

Wir stellen Ihnen zur Verfügung:

Restaurant (ca. 30-35 Sitzplätze)	86,00 m <sup>2</sup>
Küche/Lager/Aufenthaltsraum	68,40 m <sup>2</sup>
WC-Anlage	36,31 m <sup>2</sup>

Die Einrichtungen für Restaurant, Küche, Lager und Aufenthaltsraum sowie der Tresen und Schankanlage und die Beleuchtungseinrichtungen sind durch den Pächter zu stellen.

Die Räumlichkeiten, die nach historischen Gesichtspunkten saniert worden sind, befinden sich im „Historischen Stadtgut“ der Stadt Löbejün.

Sie sollten:

- > ein umfassendes Konzept über die Gestaltung Ihrer Gastronomie vorlegen können
- > und eventuell über Referenzen im Gastronomiebereich verfügen

Unsere Mietpreisvorstellungen:

Die Miete für Restaurant, Küche, Lager und Aufenthaltsraum beträgt 5,00 €/m<sup>2</sup>, für den WC-Bereich 2,50 €/m<sup>2</sup>. Als Nebenkostenvorauszahlung sind 2,00 €/m<sup>2</sup> Nutzfläche zu entrichten.

Für größere Veranstaltungen und Feierlichkeiten kann ein Saal mit Bühne gegen Entgelt gemäß der gültigen Satzung der Stadt Löbejün zur Verfügung gestellt werden.

Ein Besichtigungstermin kann unter Tel. 034603/75710 mit Frau Rössel vereinbart werden.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.04.03 an folgende Anschrift:

Stadt Löbejün, Hauptamt  
Markt 1 • 06193 Löbejün

Bis zum 30.6.: Frühjahrsaktion  
**Jetzt spezielle Angebote nutzen**

Wer ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung hat, ist - verglichen mit einem Mieter "fein raus", stellt doch **eine Immobilie grundsätzlich einen soliden Grundstock für die private Altersvorsorge dar**. Allerdings altern auch Wohngebäude. Nach 15 oder 20 Jahren Lebensdauer sind bereits erste Renovierungsarbeiten sinnvoll oder sogar nötig.

Wer eine Immobilie nicht selbst gebaut, sondern beispielsweise ein bereits bestehendes Haus gekauft hat, den erwischt es möglicherweise noch früher. Über 75 Prozent der Wohnimmobilien in Deutschland sind älter als 25 Jahre. Die gesetzliche Regelung, nach der sämtliche in Deutschland installierten Heizkessel spätestens ab Dezember 2004 verschärfte Abgasgrenzwerte der sogenannten Kleinf Feuerungsanlagenverordnung einhalten müssen, trifft hier verstärkt. Nahezu alle Häuser, die vor 1980 gebaut wurden und bei denen bisher kein Heizungsumbau vorgenommen wurde, sind nun "fällig."

Sowohl für Modernisierungs- oder Renovierungsprojekte wie generell für alle Bau- oder Kaufwünsche stellt sich häufig die Frage der Finanzierung. „Woher nehmen und nicht stehlen“ ist nicht nur ein geflügeltes Wort, sondern eine ganz buchstäblich zu entscheidende Frage.

Wüstenrot (wozu auch der Leonberger Beratungsservice gehört) hat im Rahmen einer speziellen Frühjahrsaktion für nahezu alle gängigen Finanzierungsvarianten günstige Sonderkonditionen herausgegeben und die bisherigen Darlehenszinsen um bis zu 0,4 Prozentpunkte gesenkt. Dies gilt auch für kleinere Darlehensbeträge, wie sie im Rahmen einer Modernisierung oder Renovierung benötigt werden.

Peter Seidel

Fortsetzung von S. 21:



*Quellen und Literatur:*

Wilcke, Geschichte der Stadt Löbejün, Halle 1853  
Adressbuch für den Saalkreis, Halle 1896 und 1938  
Fam. Siering, Dokumente und Bilder aus dem Privatarchiv

W. Springer

Heimatverein Löbejün



## Wussten Sie schon ?

Es ist immer noch beliebt, heute, am 1. April, die Leute in diesen zu schicken. Aber woher kommt diese Sitte eigentlich?

Genau weiß man es nicht. Bekannt ist sie bei uns in Deutschland seit dem dreißigjährigen Krieg.

Meist mussten früher die Neulinge im Beruf dran glauben, denn damals begannen die Lehrverhältnisse am 1. April. Den meist verschüchterten und mit Fachausdrücken nicht vertrauten jungen Leuten wurde als Begrüßung erst einmal ein "dicker Bär aufgebunden": Das erfolgte z. B., wenn der Landschaftsgärtner seinen Lehrling einen Böschungshobel holen ließ oder der Gärtner seinen Neuzugang damit beauftragte, Heringsrogen zu säen.

## NEUERÖFFNUNG Restaurant & Café „Pavillon Petersberg“

Mit einem neuen Team und einer neuen Speisekarte bieten wir unseren Gästen eine **gutbürgerliche Küche**.

Neu gestaltete Räumlichkeiten bis zu 80 Personen, überdachter Terrasse, durchgehend warme Küche, Ausrichtung von Festen und Partyservice

**Ab Karfreitag den 18.04.2003**

Montag u. Dienstag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Donnerstag-Sonntag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
geöffnet.

- Mittwoch Ruhetag -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

Reservierungen über die Osterfeiertage nehmen wir gern unter Tel. 034606 /35710 oder

Internet: <http://www.Pavillon-Petersberg.de>

entgegen.



Ihre Familie Richter



**31.3. ist Wüstenrot-Tag**

**Jetzt günstig finanzieren!**



**Modernisieren 4,00% Renovieren**

Von der Modernisierung bis hin zum Dachausbau – investieren Sie jetzt clever in Ihre Immobilie. **Sichern Sie sich unsere attraktiven Sonderkonditionen!**

\* Zwischenzins (effektiver Jahreszins 4,00% fest bis Zuteilung - Freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines BfMG, Bauparvertrages. Die erforderliche Aufkündigung des Bauparvertrages kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Sprechen Sie gleich mit mir!

**Peter Seidel**  
 Generalvertreter  
 Kreuzvorwerk 17  
 06120 Halle  
 Telefon/Fax (0345) 5 50 97 54  
 Handy (0171) 5 67 12 09

**Leonberger**  
 BeratungService

Wüstenrot Bausparkasse AG



*Ein frahes Osterfest*  
 wünscht allen Patienten und deren Angehörigen, sowie den Ärzten, Institutionen und Kirchengemeinden  
 Ihre  
**Häusliche Kranken und Altenpflege**  
**Schwester Angelika Zeidler**  
 Kirchberg 6 06198 Gimritz  
 Email: [angelika.zeidler@t-online.de](mailto:angelika.zeidler@t-online.de)  
 Tel.: 034607 / 20384 Fax.: 034607 / 21725  
 Funk-Tel.: 0171 / 3420501

## Hausgeräte Donath

**Verkauf und Service**  
 06193 Löbejün, Anhalterstr. 22, Tel. 034603/77274

<b>Hausgeräte</b>	<b>Küchenstudio</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasch- und Trockenautomaten</li> <li>• Geschirrspüler</li> <li>• Elektroherde</li> <li>• Kühl- und Gefriergeräte</li> <li>• Heißwasserspeicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung</li> <li>• Planung</li> <li>• Lieferung</li> <li>• Montage</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung</li> </ul>	

**Kundendienst für alle Geräte!!!**  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

# nicolas

I N T E R C O I F F U R E

\*\*\*\*\*

**Die Macht der Farben ...**

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein *farbenprächtiges* Osterfest!

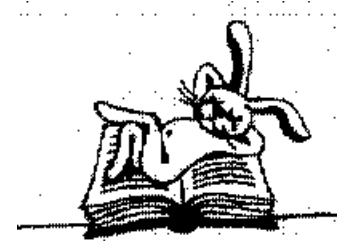
\*\*\*\*\*

Universitätsring 6a 06108 Halle Tel. (0345) 2 02 78 57	Kirchhof 1 06193 Löbejün Tel. (034603) 7 78 08
--	--

**Wohnung in Löbejün, Lange Str. 26,**  
 ab sofort zu vermieten.  
 Größe ca. 95 m<sup>2</sup> mit Heizung, Warmwasser, Bad und WC.  
 Zu erfragen im Schuhgeschäft bei Frau Riedel.

Sattlermeister Frank Schiebeling Fr. - Röber - Str. 13 06193 Löbejün  ☎ 77802	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planen (Beschriftungen)</li> <li>• Markisen (Rolladen)</li> <li>• Fußbodenverlegearbeiten</li> <li>• Polsterreparaturen</li> <li>• Kleinreparaturen</li> </ul>
--	---

**Löbejün –**  
 teilsaniertes Reihenhaus, 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mit Garten, auf ca. 300 m<sup>2</sup> Grundstück zu verkaufen.  
 034603/77393



# Osterfeuer in Dornitz



**Samstag, den 19.04.2003**

**Alle Bürger sind herzlich willkommen !**

**Beginn: ca. 13.00 Uhr**



**Programm: am Nachmittag**

Kinderprogramm, Kaffee + Kuchen, Ringreiten, Kutschfahrten

**Ca. 18.00 Uhr** Anzünden des Osterfeuers und **danach** Tanz für Jung und Alt mit ein paar kleinen Überraschungen (Lifeband und Discomusik). Für Essen und Trinken ist rundum gesorgt.



*Dornitzer Landverein (DLV) e. V.*

## Wohnungsbaugebiet der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut"

**Lage:** Der räumliche Geltungsbereich des Wohnungsbaugebietes wird begrenzt von der Erschließungsstraße zum Edeka-Markt im Süden, dem Mühlengrundstück im Osten sowie den Kleingärten im Westen und Norden.

**Anzahl der Grundstücke:** noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

**Größe der Grundstücke:** von 535 qm bis 793 qm Fläche

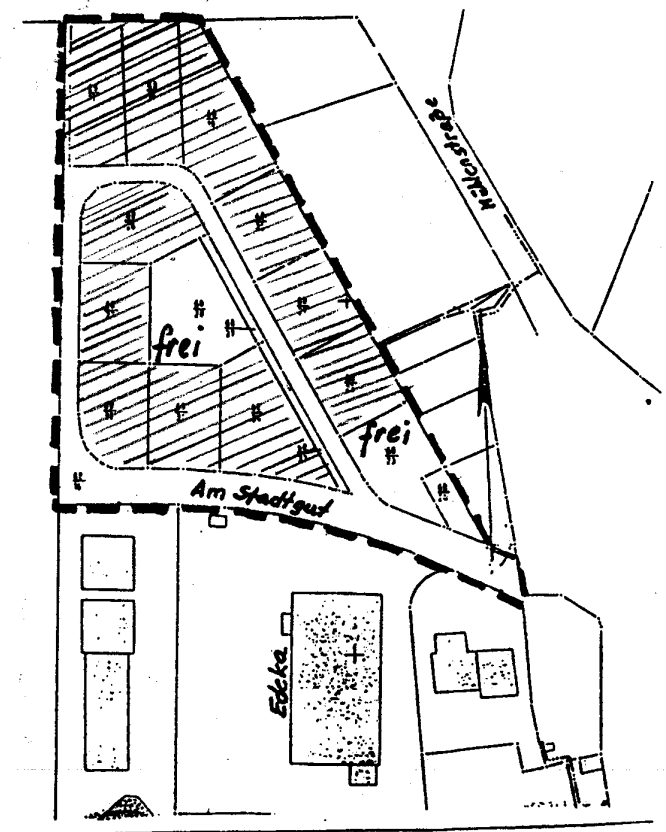
**Kaufpreis des Grundstückes:** Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

**Bauweise:** Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zum Vollgeschoss.

Übersichtslageplan

- kein Maßstab -

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt zur Verfügung.







Sylvia Sonneberger & Ulf Zinner  
\* Augenoptik GbR \*

**eiskalt  
reduziert**  
alle brillenfassungen  
die älter als ein jahr sind

**50 %**



Friedrich-Henze-Str.8 Am Stadtgut 2 Marktplatz  
06179 Teutschenthal 06193 Löbejün 06198 Salzmünde  
Tel. 03 46 01 / 2 26 77 03 46 03 / 7 85 82 03 46 09 / 2 28 10

**Haben Sie Probleme mit Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung!**

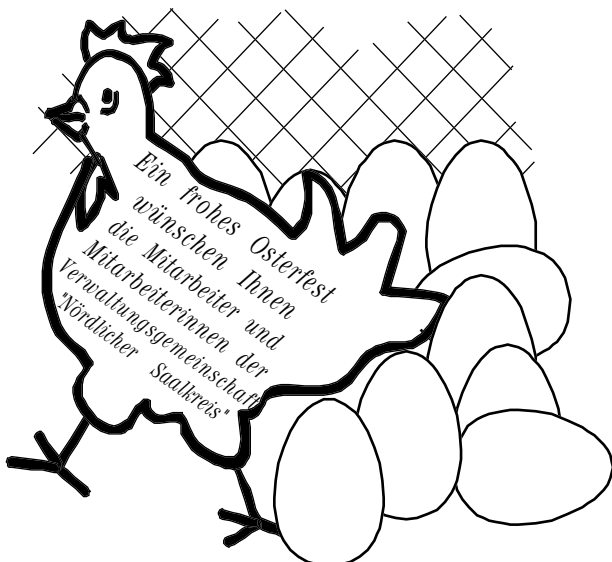
Ich wäre gern bereit, Ihnen dabei behilflich zu sein.  
Meine Tätigkeiten sind:

- das Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- laufende Lohnrechnung aller Art, wie:  
Öffentlicher Dienst, Bauhaupt- und Baunebengewerbe usw.

Ich bin auch jederzeit bereit, Ihre Unterlagen abzuholen und zu bringen.

**Lohn- und Finanzbuchhaltung** - Buchen von laufenden Geschäftsvorfällen  
- Laufende Lohnrechnung

Lydia Kurth, Hallesche Str. 13 b, 06193 Kaltenmark, Tel./Fax: 034603/20293



**PFLEGE MOBIL**



**Annett Rabe**

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig

**24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54**

☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35  
e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

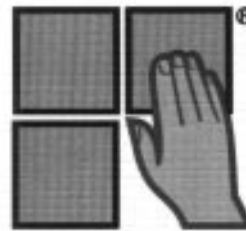
Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte  
24 - Stunden - Rundumversorgung  
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr**

Informieren Sie sich unverbindlich  
Ihre *Annett Raabe*



**Fliesenleger-  
Fachbetrieb**

**Steffen Mähl**

Fliesenlegermeister  
Chausseeweg 4  
D-06193 Nauendorf

Tel./Fax 034603/ 2 15 25  
Funk: 0177/ 2 86 27 95  
Büro: 0177/ 3 14 80 49

*Spruch des Monats*

**Friede ernährt,  
Unfriede verzehrt.  
(Volksmund)**

**Bestattungshaus**

**W. Bosmann**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuch



**Tel. Tag & Nacht 034606/ 21029**

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz  
Beratung und Auftragsannahme auch in der  
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün



Wir sind nur Gast auf Erden  
und wandern ohne Ruh',  
mit mancherlei Beschwerden  
der ewigen Heimat zu.  
Und sind wir einmal müde,  
dann stell ein Licht uns aus,  
o Gott in deiner Güte;  
dann finden wir nach Haus.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum  
Ableben unser treusorgenden Mutti und Oma

**Frau Elsa Bujak**

20.05.1923 11.03.2003

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.  
Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rau und dem  
Bestattungshaus Bosmann.

Im Namen aller Angehörigen  
Frank Bujak

Dalena, im März 2003

**Danksagung**

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden,  
stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit zur letzten  
Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

**Elfriede Schmidt**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen  
Rainer Schmidt

Kösseln, im März 2003



**RHEA**  
**BESTATTUNGEN**

Inh.: Bernd Hayder

**Rat und Hilfe im Trauerfall.**

**Büro:** Löbejün, Hallesche Str. 15  
Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

**Tag & Nacht** erreichbar über  
**Telefon** (034603) **76 919**

**Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln**  
Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz,  
Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit  
Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

**Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.**

**Danksagung**



**Die Tränen alle, die wir weinen,  
Du siehst sie nicht, nicht unseren Schmerz.  
Was wir an Dir verloren haben,  
das weiß allein nur unser Herz.**

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit  
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so  
vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben  
Mutti, Oma, Uroma, Cousine und Nichte

**Christel Spanier**

geb. 21.05.1933 verst. 23.02.2003

zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem  
Redner Peter Kohl und dem Bestattungshaus Medina.

In tiefer Trauer  
**ihre Kinder**  
**Gislinde, Ulla, Jens, Kathrin,**  
**Andreas und im Namen**  
**aller Angehörigen**

Löbejün, im März 2003

**Danksagung**



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme  
durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und  
persönliches Geleit beim Heimgang unserer lieben  
Entschlafenen

Hildegard Deege

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren  
herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus  
Bosmann und der Gärtnerei Lore Harzer.

Im Namen aller Angehörigen:  
Heinz Deege

Löbejün, im April 2003

**BIBLIOTHEK LÖBEJÜN**

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

dienstags	13.00 - 17.00 Uhr
mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 77250



## BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

<b>28.03.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>04.04.03</b>	7.°Uhr	Dr. Gormanns
<b>04.04.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>11.04.03</b>	7.°Uhr	Frau Konschak
<b>11.04.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>18.04.03</b>	7.°Uhr	Dipl. med. Just
<b>18.04.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>25.04.03</b>	7.°Uhr	Dipl. med. Kuntze
<b>25.04.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>02.05.03</b>	7.°Uhr	Frau Konschak
<b>02.05.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>09.05.03</b>	7.°Uhr	Dr. Nareyek

**O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:**

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenberg, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

**Telefonanschluss:**

Herr Dr. med. Gormanns 034606/20216  
 Frau Konschak 034603/77296 oder 034604/22381  
 oder 01799415417  
 Frau Dipl. med. Kuntze 0345/5504631 oder 034606/21144  
 Frau Dipl. med. Just 034603/20338 oder 034603/77790  
 Herr Dipl. med. Spittel 034606/20426  
 Herr Dr. med. Steffanov 034603/77295 oder 034603/20539  
 Frau Nestler 034603/77805 oder 0171/2613811  
 Frau Dr. med. Nareyek 034606/21038 oder 0177/2339156  
 Für Änderungen der Dienstermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

**Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:**

Herr Raik Degenhardt  
 Merseburger Straße 237, 06130 Halle  
 Tel. 0345/48 32-2 45

### BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, 16.04.03, 16.00 - 17.00 Uhr  
 oder unter Tel. 0345/2024440

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,  
 Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter  
 Tel. 0345/13 33 444.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

## Bücherei Plötz

**Öffnungszeiten:**

**montags 17.00 - 18.00 Uhr**



## PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler  
 Tel. 034607/ 2 03 84

\*\*\*\*\*  
 Pflegemobil Annett Rabe  
 Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

## TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101  
 0345/11 102

## TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser  
 Domnitz, Amselweg 12  
 Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein  
 Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3  
 Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

## Impressum

Herausgeber: Stadt Löbejün  
 Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715  
 Markt 1, 06193 Löbejün,  
 11.03.2003, 14.° Uhr  
 Redaktionsschluss:  
 Redaktion: Thomas Madl,  
 Maritta Grimm  
 für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer,  
 für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski,  
 U. Bühling, Th. Madl  
 Titelgestaltung:  
 Layout: M. Grimm  
 Druck: Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen  
 Beitrags- u. Anzeigenannahme,  
 Anzeigenrechnungslegung: M. Grimm  
 Anzeigenpreis: 0,41 EUR pro cm<sup>2</sup>  
 + 0,15 EUR pro cm<sup>2</sup> bei Fotovorlagen  
 keine Annahme von Einlegeblättern  
 Erscheinungsweise: monatlich  
 Bezug: Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem  
 ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist  
 sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.  
 Bezugspreise: kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost


Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für das nächste Amtsblatt ist der 14.04.2003, 14.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 05.05.2003.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige  
 Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —  
 ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



**Öffnungszeiten**  
der Behörden im  
Amtsblattbereich

**Stadtverwaltung Löbejün;**  
**Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"**

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

**Meldestelle :** Tel. 034603/75723

**Standesamt :** Tel. 034603/75724

**Ordnungsamt:** Tel. 034603/75725

**Hauptamt:** Tel. 034603/75720

**Bauamt:** Tel. 034603/75730

**Finanzverwaltung:** Tel. 034603/75740

montags / freitags geschlossen  
dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

**Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:**  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

**Stadtverwaltung Löbejün**

Tel. 034603/75710

mit vorheriger Terminvereinbarung

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Plötz**

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde Domnitz**

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Nauendorf**

Tel. 034603/20326, Fax: 20344

dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

**Zweckverband f. Wasserversorgung**

Tel. 034603/77289, Fax: 77263

montags / freitags geschlossen  
dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

**Abwasserzweckverband "Fuhne"**

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340

mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

**Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zieste";**

Tel. 03471/3757-0 Fax 03471/3757-12

montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Abwasserzweckverband " Götschetal;**

Tel. 034603/21667 Fax 034603/21669

dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

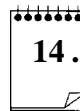
**Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016**

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :**

Montag, der 14. April 2003, 9.°° Uhr



**Telefonnummern für den Notfall**



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis (Tag und Nacht)	0345/2240 oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün (tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	77016
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle (Tag und Nacht)	0345/8070100
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Konschak	77296 o. 01799415417
Dr. Hartitz	0345/5231700 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>MEAG/ Störungsdienst</u>	0345/2163933
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u> Fa. Görmann	0172/6046229 oder 77762
<u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u>	0160/8032459
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171